

Presseinformation

Berlin, 27. März 2017

Das Digital Society Institute verkündet Kooperation mit Castex-Lehrstuhl für Cyberstrategie an IHEDN in Paris

- **Digital Society Institute weitet Forschung zu Cybersicherheit mit internationaler Kooperation aus**
- **Akademische Austauschprojekte sowie gemeinsame Konferenzen geplant**

Das [Digital Society Institute \(DSI\)](#) an der ESMT Berlin und der [Lehrstuhl Chaire Castex de cyberstratégie](#) am [Institut des hautes études de défense nationale \(IHEDN\)](#) in Paris geben ihre Kooperation bekannt und unterstützen damit die internationale wissenschaftliche Forschung zu Cybersicherheitsthemen.

Die Zusammenarbeit mit dem IHEDN ermöglicht Forschungs- und Austauschprojekte in Frankreich und Deutschland, um den wissenschaftlichen Dialog zum Thema Cyberspace zu fördern sowie neue Perspektiven anzuregen. Auf gemeinsamen Konferenzen führen beide Forschungszentren ihr Wissen zusammen und vertiefen den akademischen Austausch zu Digitalisierungsthemen.

[Sandro Gaycken](#), Direktor des DSI, kommentiert: „Um die globalen Ausmaße von Cybersicherheit zu begreifen, wird ein breit gefächertes wissenschaftlicher Austausch über politische, gesellschaftliche und digitale Wirkungsweisen immer wichtiger. Der Diskurs und Dialog mit den Wissenschaftlern des IHEDN fördert neue Ansätze und Strategien zum Thema Cyberspace sowie Cyberverteidigung.“

Der Lehrstuhl Chaire Castex de cyberstratégie wurde 2011 im Rahmen des IHEDN Stiftungsfonds eingerichtet und nach dem Gründer des IHEDN, Admiral Castex, benannt. Der Lehrstuhl strebt an, grundlegende und angewandte Forschung im geopolitischen Bereich von Cyberspace voranzutreiben. Darüber hinaus schafft er eine Plattform für wissenschaftliche Ressourcen und Debatten. Die Schwerpunkte der Forschung setzen sich aus geopolitischen und strategischen Aspekten sowie aus Fragen hinsichtlich der Rechts- und Souveränitätsslage von Cyberspace zusammen.

Das DSI erforscht die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der zunehmenden Digitalisierung und versteht sich dabei als inter- und transdisziplinäre Schnittstelle. Zu den Forschungsschwerpunkten des Institutes zählen u.a. Fragen der Cybersicherheit und innovativen Cybertechnologie. Das DSI wird von den Unternehmen Allianz, BASF, EY und Volkswagen unterstützt. Bereits im November 2016 hat das Institut seine Kooperation mit dem Cybersecurity-Forschungszentrum der Tel Aviv University bekannt gegeben.

Pressekontakt

Tina Rettschlag, +49 (0)30 21231-1066, tina.rettschlag@esmt.org
Martha Ihlbrock, +49 (0)30 21231-1043, martha.ihlbrock@esmt.org

Über die ESMT Berlin

Die ESMT Berlin ist eine internationale Business School, die von 25 führenden globalen Unternehmen und Verbänden gegründet wurde. Sie bietet englischsprachige Vollzeit- und berufs begleitende Executive MBA-Studiengänge, einen Executive MBA/MPA-Studiengang, einen Master in Management-Studiengang sowie Managementweiterbildung auf Englisch und Deutsch an. Die ESMT konzentriert sich auf drei Schwerpunkte:



Leadership und gesellschaftliche Verantwortung, europäische Wettbewerbsfähigkeit und Technologiemanagement. Die Faculty der ESMT veröffentlicht in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften. Zusätzlich stellt die Business School eine interdisziplinäre Plattform für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dar. Der Hauptsitz der Wirtschaftshochschule befindet sich in Berlin, ein zweiter Standort ist Schloss Gracht bei Köln. Die ESMT ist eine staatlich anerkannte, private wissenschaftliche Hochschule mit Promotionsrecht, deren Angebot von AACSB, AMBA, EQUIS und FIBAA akkreditiert worden ist. www.esmt.org